

Nüsse



Ziel:	Genaue Beobachtung von Hell-Dunkel, Oberflächenstruktur und Schattenwurf Tastendes Vorgehen trainieren
Methode:	Flächen erzeugen mit Filzstiftgekritzel
Dauer:	1 Doppelлекtion
Material:	Baum- oder Erdnüsse, Stabilo-Liner oder Tintenroller, weisses Papier A3, Unterlage
Verknüpfung:	Anregung eines Skizzenblocks: Ideales Training für unterwegs (Filzstift-Skizzen erstellen, ohne mit Bleistift vorzuzeichnen)

Filzstift verlangt ein sehr bewusstes und zaghaftes Vorgehen, da nichts mehr rückgängig gemacht werden kann. Das Skizzieren ohne Radiergummi ist ungewohnt, zwingt jedoch zu genauer Beobachtung.

Vorgehen

- Präsentation der wichtigsten Arbeitsschritte:
 - Komposition der Nüsse auf zweifach gefaltetes Papier, mit Leim fixieren
 - Vorsichtiges Erfassen der Proportionen mit sehr wenig Druck (lockeres, schwungvolles Kritzeln). Vereinfachte, geometrische Grundformen verwenden.
 - Stimmen die Proportionen, so werden die Formen verfeinert und gleichzeitig unter Berücksichtigung von Licht und Schatten mit lockerem Gekribbel schattiert (Tipp: Zusammenkneifen der Augen hilft bei der Wahrnehmung von Helligkeitskontrasten und lenkt den Blick aufs Wesentliche).
- Einzelarbeit

Kriterien für die Beurteilung

- Motive nicht zu klein wiedergeben (etwas faustgross), die Umgebung (z.B. Tischfläche) gehört je nach Ausschnitt und Perspektive dazu (nichts wegschummeln!)
- Bild enthält keine Linie, sondern nur Flächen mit verschiedenen Tonwerten
- Beobachtung der Oberflächenstruktur und des Schattenwurfs (speziell bei sich überlagernden Schatten!)

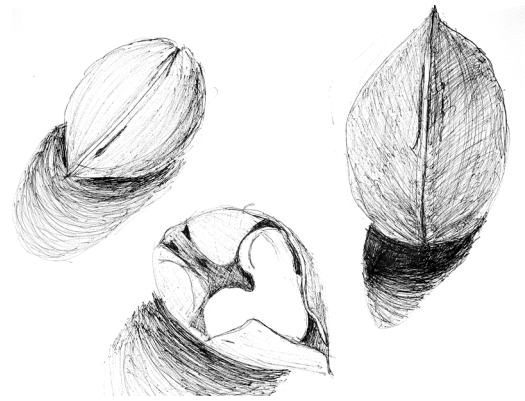
Weitere Arbeit

Manche Schüler sind sicher schnell fertig – sie sollen eine weitere Version erstellen (z.B. mit einem Ausschnitt) oder ein ähnliches Motiv skizzieren (eher amorph mit kontrastreicher, zerfurchter Oberfläche, z.B. zerknülltes Blatt, Stein)

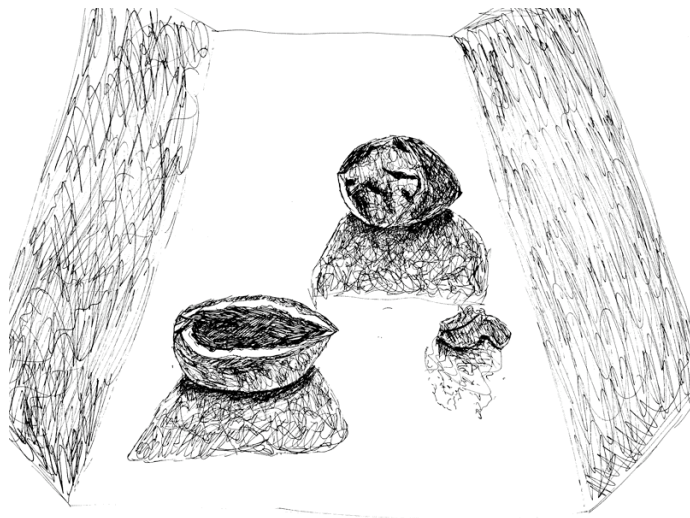
Schülerarbeiten



lockere, tanzende Linien



Genaue Beobachtung der Proportionen und Formen



Einbezug der Umgebung